

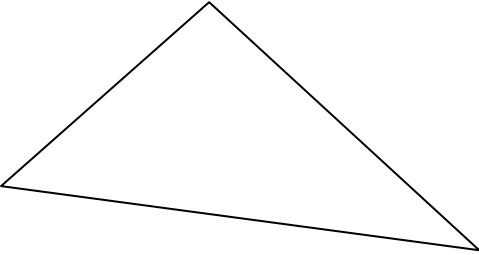
Flächen sind zweidimensionale– durch einen Linienzug– begrenzte Teile des dreidimensionalen Raumes!

Wir interessieren uns oft für ihre Flächeninhalte und den Umfang!

Sie sind durch ihre Seiten, Winkel und Kennlinien(Diagonalen, Höhen, Mittellinien, ...) bestimmt und berechenbar!


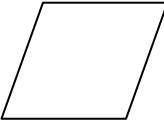
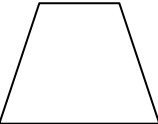

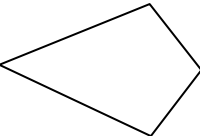
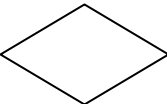
Merke! Erzeuge rechtwinklige Teildreiecke und berechne dann mit deinen Kenntnissen zu Pythagoras und den trigonometrischen Beziehungen.

Dreiecke



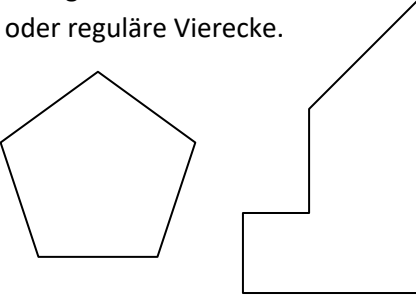
	spitzwinklig	rechtwinklig	stumpfwinklig
un- gleichmäßig			
gleich- schenkelig			
gleich- seitig			

Vierecke

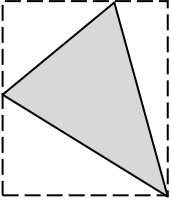
Vielecke

Zerlege diese Flächen in Dreiecke oder reguläre Vierecke.

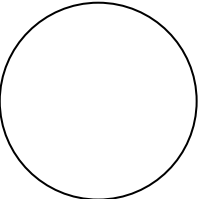


Nutze auch Ergänzungsstrategien.

Umgebungsrechtecke erzeugen hilfreiche rechtwinklige Dreiecke



Kreis



Pythagoras an Flächen...

Für Flächen ohne rechten Winkel helfen der SINUS–Satz und der KOSINUS–Satz weiter!
 (Seite–Winkel–Paar) (SSS oder SWS)